



öffentlich

Betreff:
Direktwahl von Beiräten

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 02.10.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

07.11.2018 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Änderung der Hauptsatzung vorzubereiten, mit der die Grundlage für eine künftige Direktwahl der Beiräte (Seniorenbeirat, Beirat für Menschen mit Behinderung) in der Stadt geschaffen wird.
Der Entwurf für die Änderungssatzung soll bis Januar 2019 vorgelegt werden.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Bisher war es nach dem brandenburgischen Kommunalrecht nicht zulässig, Beiräte direkt zu wählen. Im September 2018 hat der Landtag eine Änderung der Kommunalverfassung beschlossen, die es den Kommunen ermöglicht, die Direktwahl von Beiräten einzuführen. Die Landeshauptstadt sollte von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und zeitnah eine Änderung der Hauptsatzung vornehmen.